Die Feierlichkeiten von dem Lichterfest lagen jetzt ganze 2 Tage zurück; das kleine dreiköpfige Team hatte sich am nächsten Morgen bzw. zum Nachmittag hin rasch von der Insel verkrümelt und dann wieder ihren alten Kurs aufgenommen. Glücklicherweise klappte alles wunderbar.

Nun befanden sie sich auf einer weiteren, kleinen unbewohnten Insel auf der sie ihr Nachtlager aufgeschlagen hatten.

Nera war in dieser Nacht mit Wachen dran - oder besser gesagt nur bis Mitternacht. Dann könnte sie endlich Mira wecken und sich selbst hinlegen. Die drei hatten sich auf diese Zeiten schon immer so geeinigt.

Die schwarzhaarige seufzte kurz und wünschte sich in diesem Augenblick nichts sehnlicher als den Schlaf herbei. Aber dafür war es noch eine halbe Stunde zu früh.

Ihre müden Augen flogen zur Kontrolle rasch über die eingemummelten Körper ihrer beiden Freunde die um das Lagerfeuer herum in ihre Decken eingekuschelt lagen und seelig schliefen.

~ Oh Mann... die Riesen Party ist jetzt schon zwei Tage lang her aber ich komm mir vor, als ob ich durchgemacht hätte... liegt vielleicht aber auch nur daran, das ich zur Nacht eingeteilt bin... nur noch ne halbe Stunde.... ~

Abermals flog ihr Blick zurück zu ihrer noch schlafenden Ablösung... die ihr auch zugleich ein paar Sorgen bereitete...

~ Was ist in der Nacht nur noch passiert? Das würde ich mal zu gerne wissen. Marlin spinnt seitdem Fest auch so rum ~ machte sie sich erneut einen Kopf über ihre zwei Teamkameraden und ließ dann ihre Erinnerung an den Morgen danach zurück schweifen...

Als sie endlich mal so gegen 4 Uhr in den Morgenstunden zu ihrer Unterkunft zurück fand, verabschiedete sie die zwei jungen Frauen und machte sich dann auf den Weg zu ihrem Bett. Im Zimmer angekommen stellte sie fest, das Mira nicht da war. Da Nera jedoch wusste, das Marlin sicher bei ihr war, machte sie sich keine weiteren Gedanken um die verschollene und legte sich selbst hin.

Irgendwann so gegen acht Uhr morgens wurde sie von einem Poltern geweckt und erhaschte nur kurz einen Blick auf die völlig aufgelöste Mira, die ihr aber keine Stellungnahme abgab auf die Frage, wo sie jetzt erst her käme. Ihre Cousine legte sich einfach schlafen und ging nicht weiter drauf ein.

Als sie dann gegen Mittag aufstanden, gab Mira an, es nicht mehr so recht zu wissen. Nera vermutete ja, dass sie mit Marlin irgendwo noch weiter gefeiert und dann zu viel getrunken hatte.

So viel dazu.

Aber als Marlin dann am Nachmittag auch noch so rum spann und kaum ein Wort mit Mira wechselte, kam ihr die Sache langsam spanisch vor. Und richtig komisch wurde es erst, als sie wieder unterwegs waren...

Die zwei sonst so streitsüchtigen wechselten nur das nötigste miteinander.

~ Ob sie sich irgendwie in den Haaren hatten? Ich muss Mira noch mal auf den Zahn fühlen ~ beschloss sie und sah dann erneut auf ihre Uhr.

~ 23:55 Uhr, jetzt reicht es aber. Ich bin hundemüde und Mira hat genug gepennt,~ entschied sie energisch, kroch zu ihrer Freundin hinüber und rüttelte sie wach.

"Aufstehen, Frühstück ist fertig," flüsterte sie leise und rüttelte weiter.

"Das wirkt nicht bei mir..." kam es nach einigen Anläufen mürrisch und ziemlich verschlafen unter der Decke heraus.

"Bei mir aber schon. So möchte ich gerne morgen früh geweckt werden," grinste ihr Nera entgegen und zog dann mit einem Ruck ihre Decke weg worauf Mira erst einmal

fröstelnd zusammen zuckte.

"Och nee..." knörte sie und setzte sich dann auf. "Is schon so weit?"

"Jep. Und gute Nacht," winkte Nera und krabbelte dann zu ihrem eigenen mobilen Bett hinüber.

"Gute Nacht..." kam es grummelnd und gähnend von der ältern worauf sie sich ihre Decke über die Schultern warf und näher ans Feuer heran rutschte.

"Na dann schlaft mal seelig..." murmelte sie ein letztes Mal ehe sie rüber zu ihrem Rucksack griff und sich ein Buch zum Lesen heraus holte.

Das war ihre Art und Weise des Wachhaltens.

...

Das hätte auch normaler Weise gelappt.

...

Das hätte hervorragend geklappt.

Aber nein, sie musste sich ja schon seit Tagen den Kopf über jemanden bestimmtes zerbrechen! Also konnte sie sich die Sache mit dem Lesen nach gut einer halben Seite abschminken.

Mit einem ziemlich fertigen Blick ließ sie Buch und Kopf hängen und schloss die Augen ehe sie ihre Hand an die Schläfe führte.

"Scheisse..." flüsterte sie leise und sah dann kurz zu Marlin hinüber.

~ Wie konnte das nur passieren! Wie konnte ich nur! Oder er oder was auch immer... Verdammt! Es würde mir ja schon mal weiter helfen wenn ich überhaupt wüsste WAS passiert ist! Ich hab voll den Blackout gehabt... und jetzt immer noch ~

Traurig wanderte ihr Blick zurück zum knisternden Feuer.

~ Ob er es weiß? Das wäre zumindest ein Erklärung dafür, dass er nicht mit mir spricht ~

Sie schloss abermals ihre Augen und holte dann ganz tief Luft.

~ Okay... versuchen wir noch mal, den Abend review passieren zu lassen:

Wir waren zu dritt auf dem Fest. Ich sollte Marlin mit nehmen. Gut so weit. Dann haben wir wieder rumgealbert, ich hab ihn in einen Springbrunnen fallen lassen und dann ... und dann gab es da diesen absurden Moment... ~ Sie sah gequält drein und verzog dann ihr Gesicht und schüttelte den Kopf.

~Das wäre eine gute Stelle für: Wie konnte ich nur! Oh Gott... Egal, weiter... dann waren wir irgendwann vor unseren Zimmern. Ja, das weiß ich noch ganz genau. Und dann hab ich mich vor ihn gedrängelt wegen rein lassen und so weil ich den Schlüssel vergessen hatte... dann war er mir noch ganz nahe und dann - Filmriss. Ab da ist alles weg. Scheisse! Kann mir mal wer erklären warum ich am nächsten Morgen neben ihm aufgewacht bin?!?! Zwar am Boden vor dem Bett aber neben ihm! In seinem Zimmer! Und dann nur ... nur ... oh nein... wir werden doch wohl nicht... ~

Sie schlug ihre Hände vor dem Gesicht zusammen und schüttelte ihren Kopf.

"Nein..."

Ein kurzer Blick zwischen ihren Fingern durch zu ihm rüber reichte erneut aus, um sie aus der Fassung zu bringen.

"Ich schreie gleich...DAS darf nicht passiert sein!" flüsterte sie energisch zu sich selbst und ließ sich dann zurück auf den Rücken in ihre um sie gewickelte Decke fallen, die Hände wieder vors Gesicht geschlagen.

~ Ich glaube das nicht... bitte lieber Gott lass das nicht passiert sein... aber er ist so einer dem man das zu trauen kann... oh nein... ~

Sie versuchte sich ein wenig zu entspannen und nahm so die Hände wieder runter.

~Es gibt nur eine sichere Methode um das raus zu finden. Die gefällt mir jetzt schon

nicht... aber irgendwann muss ich ja mal wieder mit ihm reden ~

Die schwarzhäufige sah hilfeschend zu dem mit Sternendeckten Himmel auf und seufzte dann.

Und als wäre dies das Kommando gewesen - oder einfach nur Telepathie - regte sich Marlin einige Meter neben ihr und stand einfach auf.

~Was hab ich nur verbrochen? Nicht jetzt ~ flehte sie gen Himmel. Doch da oben war heute Nacht niemand mit ihr Gnädig.

"Mira?"

"Hm?" schrak sie sogleich auf und saß wieder kerzengerade da.

"Ich dachte schon du wärst eingepennt," gab er müde von sich und streckte sich dann einmal wobei sein Gegenüber sich schon verlegen von ihm abwandte und sich einfach umdrehte.

"Ich penn schon nicht ein. Keine Sorge," gab sie kurz und knapp von sich ehe sie ihre Beine zu ihrem Körper heran zog und ihr Kinn auf den Kniescheiben abstützte.

Ihr Gehör verriet ihr, das er einige Schritte hinter ihr tat... Schritte, die genau in ihre Richtung führten.

~Bitte nicht... ~

Kurz darauf nahm sie wahr, wie er sich mit dem Rücken zu ihr gewandt hinsetzte. Interessiert und zugleich verwundert, erhaschte sie einen kurzen neugierigen Blick zu ihm zurück. Auch er hatte sich seine Decke über die Schultern gelegt und saß nun ähnlich ihrer Position dort.

"Willst du nicht schlafen?" fragte sie verlegen und sah weiter stur gerade aus.

"Hm... willst du nicht mal reden?"

Ihr Körper versteifte sich unter dieser Frage und sie musste hart schlucken. Die Hitze stieg in ihr auf was Mira darauf zurück schließen ließ, das sie mit aller Wahrscheinlichkeit einen knallroten Kopf hatte.

~ Benimm dich nicht wie ein kleines Kind! Jetzt ist die Gelegenheit die Sache aus der Welt zu schaffen ~ ermahnte sie sich selbst in Gedanken und fasste sich schließlich ein Herz.

"Hört sich gut an."

"Find ich auch," kam es ehr gequält aus ihrer Gegenrichtung.

"Nur eine Frage vorweg: Weißt du noch genau was passiert ist? Ich hab nämlich nen absoluten Filmriss," gab sie beschämt zu worauf er leise auflachen musste.

"Ach? Du auch?"

"Na perfekt...." Gab das Mädchen von sich und pustete dann ihren Pony Stirnwärts.

"Erzähl," forderte er sie auf.

"Ich weiß nur noch, das wir vor unseren Türen standen. Von da ist alles weg. Am nächsten morgen bin ich neben dir auf dem Boden aufgewacht... und du?" fragte sie mit einem knallroten Kopf. Glücklicherweise konnte er ihn in der Dunkelheit und durch nicht ansehen ja nicht erkennen.

"Scheisse... dann hast du ja ne menge verpasst," gab er nüchtern von sich worauf Mira zusammen zuckte und leicht ihre Stimme erhob.

"Sprich!"

"Na ja... auf jeden Fall haben wir uns noch vor der Tür... geküsst..."

"Was?" kam es darauf fipsig zurück.

"Ja... und dann sind wir irgendwie rein gekommen," fuhr er verlegen fort worauf man nur noch ein Klatschen hörte, das von Mira kam die sich eine Hand vor die Stirn geschlagen hatte.

"Scheisse..."

"Ich könnte mich auch ohrfeigen. Sorry," kam es wehmütig von Marlin.

"Und dann?" forderte sie ihn schon fast flehend auf.

"Na ja.. wir haben wohl noch ein bisschen weiter gemacht. Irgendwann zwischen Flur und irgendwelchen Gegenständen über die wir dann gestolpert sind fehlt mir auch der Rest. Ab da ist auch alles weg. Als ich am nächsten Morgen wach wurde, lag ich allein auf dem Boden vorm Bett."

"Wir sind gestolpert?.. Ach da her hab ich so viele blaue Flecken..." stellte sie seufzend fest.

"Ja, wirst du wohl..." kam es traurig von ihm. "Mira, ich weiß nicht was danach noch passiert is... oder passiert sein könnte aber... es tut mir leid."

"Ach was... das muss dir nicht leid tun, das kann man jetzt auch nicht mehr ändern. Passiert ist passiert Was auch immer."

"Wird wohl.... Und... was jetzt?"

"Wie was jetzt?" fragte sie verwirrt und wagte es dann, sich ein wenig zu ihm zurück zu drehen, so das sie nun mit ihrem Körper auf die Knie ging und ihn von der Seite ansehen konnte.

"Was meinst du?"

"Na ja.. wie es jetzt weiter gehen soll?" brachte er die Sache auf den Punkt worauf sie ein wenig die Stirn kraus zog.

"Na ich dachte so wie vorher," wandte die schwarzhaarige in einem normalen Ton ein und sah ihn dann eindringlich an. Es dauerte eine weile, bis das auch er seinen Kopf anhob und zur ihr aufsah.

Sein Blick wirkte gequält und unstimmig.

"Wenn... wenn du das so siehst?"

"Ja, seh ich," gab sie nüchtern von sich, kratzte sich dann verlegen am Hinterkopf, wich seinem Blick aus und wandte sich schließlich von ihm ab indem sie nach ihrer Decke griff und eigentlich ein paar Meter weiter von ihm weg wollte.

~ Es ist besser so, glaub mir ...~ dachte sie zugleich und unterdrückte einen Seufzer wobei sie zeitgleich inne halten musste, da er weiter sprach.

"Ich aber nicht."

Erschrocken stoppte sie auf allen vieren ihre krabbeltour und sah dann zu ihm zurück.

"Hä?"

"Komm schon Mira, du weißt wie ich das meine," gab er leicht gekränkt von sich und sah sie dabei wieder so eindringlich an.

"Nein, weiss ich nicht," gab sie gelangweilt von sich, setzte sich dann wieder im Schneidersitz hin und legte ihre Decke um die Schultern, Blick dabei wieder stur geradeaus.

In Marlin stieg mittlerweile die Wut auf und er ballte ganz unbewusst eine Faust.

~ Die macht mich noch wahnsinnig! Rallt sie nicht mal langsam was ich ihr damit sagen will!?! Oder will sie es nicht verstehen? ~ dachte er verzweifelt.

"Dir ist das vielleicht alles egal... aber mir nicht. Und jetzt tu nicht so, als ob du nicht wüsstest, was ich dir damit sagen will," redete er mit einem schon leicht verzweifelt klingenden Unterton in der Stimm worauf sie auf ihrem Platz merklich zusammen zuckte.

~Nein, komm mir jetzt bitte nicht mit diesem ... - ~

"Ich hab mich in dich verliebt."

~ ... ich hab mich in dich verliebt krams... oh nein... ~

Niedergeschlagen ließ sie darauf ihre Schultern hängen.

Perfekt, jetzt hatte er das ausgesprochen, was sie nach dieser ganzen Aktion unbedingt verhindern wollte. Er sollte das nicht sagen... weil es nicht so sein sollte.

~Bleib jetzt bloss wo du bist sonst sag ich dir nämlich auch noch was falsches... ~ dachte sie verzweifelt und zog dann abermals ihre Knie zu sich heran.

"Perfekt... genau das wollte ich vermeiden... super Marlin. Was erwartest du jetzt von mir?" kam es traurig aus ihrer Richtung.

"Deine Meinung."

"Die müsstest du doch eigentlich kennen..."

"Ich weiß. Das Team geht vor oder wie war das?" kam es bitter von ihm.

Sie zuckte nach diesem Satz erneut zusammen da seine Stimme plötzlich ganz nah neben ihr war.

"Ja. Wir drei sind ein Team und gut is," gab sie gequält von sich und drehte dann ihren Kopf von ihm weg zur linken Seite, die Wange lag kurz darauf auf den Knien auf.

"Und was ist mit uns beiden?"

"Plan da lieber Nera zwischen," entgegnete sie abweisend.

"Herr Gott noch mal Mira! Denk doch nur einmal an dich! Ich kenne dich mittlerweile gut genug um zu beurteilen können, das du gerade ganz schön mit dir selbst zu kämpfen hast! Denkst du etwa Nera würde dir den Kopf abreißen wenn du auf dein Herz hörst?" sprach er wütend worauf sie bedrückt seufzte.

~ Sei endlich ruhig... aber warum hat er dann nur so verdammt recht? ~

Der letzte Gedanke trieb ihr plötzlich ein paar Tränen in die Augen.

"Nera will doch auch nur, dass du dein Glück findest. Und ich will nur von dir wissen, wie du zu der Sache stehst. Mir fiel das auch nicht gerade leicht," fuhr er fort und sah dann traurig auf das kleine Häufchen Mensch hinunter das immer nur noch Hilfe suchender seine eigenen Beine umklammerte.

"Ich seh das nicht so..." kam es fast geflüstert von ihr worauf es Marlin langsam reichte.

Energisch ging er auf die Knie und rutschte direkt vor sie.

"Dann guck mich an und sag mir ins Gesicht, dass du nicht das gleich wie ich empfindest," forderte er sie auf worauf sie auch überraschender Weise ihren Kopf anhob und ihn ansah.

Ihre sonst so schönen braunen Augen schimmerten im Glanz der Tränen die um Freilassung baten wobei sich schon ein kleiner Salztropfen ihre zarten Wangen hinunter gestohlen hatte und eine feuchte spur hinter sich zog.

"Ich..."

"Ja?" meinte er fordernd und musste sich dann selbst schon zusammen reißen standhaft zu bleiben. Es tat ihm in der Seele leid, sie zum Weinen gebracht zu haben. Doch das hatte sie sich zu einem großen Teil auch selbst zu zu schreiben.

"Ich... verdammt! Das darf nicht sein Marlin. Sieh es doch endlich ein! Wenn wir weiterhin als gutes Team zusammen sein wollen dann darf das nicht sein!" brachte sie in einer Gefasstheit herüber, die Marlin ihr in diesem Moment nicht zugetraut hätte.

"Noch lauter und Nera nimmt gleich mit an unserer Diskussion teil," erinnerte der braunhaarige sie beiläufig an die dritte im Bunde.

"Das ist mir mittlerweile auch egal! Lass mich einfach damit in ruhe!" fuhr sie wütend fort und senkte dann ihren Kopf wieder zur linken Seite.

Marlin schüttelte leicht seinen Kopf, verschränkte die Arme vor der Brust und war im nächsten Moment schon wieder dabei, sich nervös durch die Haare zu fahren.

"Du bist so ein Sturkopf."

"Und du erst," kam es traurig von ihr.

"Das ist eine gute Idee Kim. Siehst du Mira, dein Kind denkt wenigstens mit was ich ja von meinem nicht erwarten kann," kicherte Nami worauf ihre Tochter in den Streik trat.

"Kannste mal sehen wie gut ich sie erzogen habe."

"Leider ja. Die Faulheit deines Vaters muss demnach ja erblich sein."

Auf diese Bemerkung hin fingen alle drei erneut zu lachen an.

Rasch war der Sonntagsbrunch weggeräumt und ehe Mira sich versah, stand sie allein in der Heimischen Küche.

"Mum? Kim?"

"Schon wieder im Garten. Wo bleibst du?" hörte sie plötzlich die ungeduldige Stimme ihrer Mutter erklingen worauf sie dieser folgte.

"Wie die Orgelpfeifen," grinste die junge Frau draußen im Garten und ging dann langsam mit einem belustigten Gesichtsausdruck auf die heitere Runde am Terrassentisch zu.

"Was guckst du eigentlich so erwartungsvoll?" richtete sie sich an ihre Mutter die wie ein Honigkuchen Pferdchen grinste.

"Jetzt wird es auch für mich spannend. Du hast mir damals nicht richtig erzählt, was für alles der Grund war. Da bin ich jetzt genauso gespannt wie Kim," rechtfertigte Nami ihre Aufregung.

"Wer sagt denn eigentlich, dass ich es detaillier auslegen werde?" kam es mit einem verwundeten Unterton von Mira zurück.

"Das wirst du schon," versicherte ihr Nami worauf sie sich ihre Tochter mit einem Seufzer auf den Stuhl nieder ließ.

"Hättest du mich das vor 10 Jahren gefragt, wäre ich in Tränen ausgebrochen," gab sie melankolisch von sich.

"Ich weiß aber genau, dass ich dich das heute fragen kann weil sich vieles geändert hat. Oder?" fragte sie mit einem lächeln auf ihren Lippen worauf Mira verschmilzt grinsen musste.

"Warum kennst du mich immer besser als ich mich selbst?" fragte sie gerührt worauf Nami sich entspannt im Stuhl zurück lehnte.

"Geheimnis," zwinkerte sie ihr zu worauf Mira ihr dankend zunickte.

"Ich weiß ganz genau, dass ihr zwei mir sowieso nicht sagen werdet was ihr damit meint, ist mir auch egal. Aber könntest du jetzt bitte weiter erzählen Mama?" drängelte das junge Mädchen worauf ihre Mutter fröhlich hinauf in den blauen und wolkenfreien Himmel aufsah.

"Okay Mäuschen... na ja. Auf alle Fälle war Nera wie bereits einmal erwähnt nicht gerade sonderlich überrascht oder geschockt als wie ihr mitteilten, dass wir nun zusammen waren. Im Gegenteil, sie freut sich wie sonst was.

Entgegen meiner Befürchtungen blieben wir ein Eins-A-Team und ließen weiter von uns hören.

Weitere zwei Jahre vergingen nur so im Flug und ehe ich mich versah war ich 18 Jahre alt. Marlin hatte zwei Monate vor mir Geburtstag und Nera sollte in den nächsten Tagen auch endlich volljährig werden. Ich erinnere mich noch sehr gut an diesen Dezembertag, es müssten zwei bis drei Tage vor Neras 18. Geburtstag gewesen sein als wir in den Hafen einer neuen Insel einliefen. Wenn mir schon davor jemand gesagt hätte, dass diese Stadt unser aller Schicksal drastisch verändern sollte, hätte ich ihn

das Ländchen geben könnten."

Er musste scheu lächeln, blätterte dann auf die nächste Seite seiner Zeitung um.

"Ihr seit ihr auf Degas gelandet, eine mittelgroßen Handelsinsel die auf das Frühjahrsklima eingestellt ist. Außer Handel gibt es hier nicht viel zu sehen."

"Gibt es hier Marine?" fragte Mira beiläufig worauf er lachen musste.

"Wenn die hier nicht gäbe würde ich nicht mehr beruhigt schlafen können Kleines Fräulein. Ja, eine kleinere Kaserne ist inmitten der Stadt vertreten. Wollt ihr sonst noch was wissen?"

"Na herrlich," flüsterte Mira ihrer Cousine zu worauf diese nickte.

"Gibt's was neues aus der Welt?" redete sie fröhlich frisch weiter und deutete dabei mit ihrer Hand auf die Zeitung in der seinen.

"Nichts Großartiges. Hier und da haben sich wieder ein paar Leute gegenseitig umgebracht, der Piraterie wird niemand mehr Herr, die Marine hat den und den Befördert und ist zugleich an ein paar wichtige Pläne gekommen, sonst nichts," zählte er im Groben das neuste auf.

"Ist ja ganz nett aber was denn für wichtige Pläne?" plapperte Mira weiter.

"Dürfte für Piraten wie euch ganz interessant sein. Klaut euch da drüben ne Zeitung, dann wisst ihrs," betonte er ganz monoton und blätterte dann weiter um.

Beim nächsten aufsehen zu den zwei jungen Mädchen stellte er allerdings fest, dass sie schon verschwunden waren.

~Diesem Pack wird wirklich keiner mehr Herr. Das die zwei eben auch so welche sind hätte ich jetzt nicht gedacht. Dabei hab ich das nur aus Spass gesagt. Wie man sich doch täuschen kann ~

++*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*

Völlig außer Atem kamen die zwei schwarzhaarigen hinter dem eben benannten Zeitschriften Handel zum stehen.

"Woher wusste er das nur?" keuchte Nera nach Luft ringend während Mira sich einfach nur eine Hand an ihr rasendes Herz hielt.

"Ich glaube das war ein schlichter Zufallstreffer. Aber... was meinte er mit diesen wichtigen Plänen? Ob da was dran is?"

"Greif um die Ecke und du weißt es," meinte Nera lächelnd und tat dies auch augenblicklich.

"Mal sehen, was haben wir denn hier...," mutmaßte sie und klappte dann die gefaltete Zeitung auseinander.

...

Beiden Mädchen lief ein Schauer über den Rücken und ihre Augen weiteten sich vor entsetzen als sie die Schlagzeile lasen...

Doch schon allein das Titelbild sprach für sich...

"Wie bitte? Das ist ja wohl ein schlechter Scherz oder?" meinte Mira, entnahm Nera die Zeitung und wanderte dann einmal um die vor die Kasse aufgestellten Ständer und besah sie sich genauer.

"Kann ich Ihnen Helfen Lady?" kam es gleichgültig von dem Besitzer des kleinen Kioskartigen Gebäudes.

"Vielleicht. Is das hier ein schlechter scherz oder steht das gleiche auch auf all den anderen Zeitungen?" fragte sie skeptisch und hielt ihm das Titelblatt entgegen.

Der Mann mittleren Alters trug einen alten Schlapphut den er sich zuerst einmal mit einem Finger Strinwärts höher schob ehe er seinen Blick auf das Blatt Papier wandte.

"Nö Kleine, das ist kein Scherz. Das steht heute auf jedem Titelblatt. Krass wa? Damit hätte doch nach über 20 Jahren kein einziger Mensch mehr gerechnet, finden Sie nicht auch?" meinte er grinsend und sah sie dann erwartungsvoll an.

"Macht zwei Berry das Exemplar ansonsten legen Sie das Blatt wieder zurück, okay?"

"Hier," meinte Mira erstaunt, schnippte ihm eine Münze zu und wandte sich dann an Nera, die mittlerweile auch zu ihr gekommen war.

"Das ist der Oberhammer! Hoffentlich lesen Ma und Paps das auch," freute sie sich breit grinsend und las dann zusammen mit Nera begierig die nächsten Zeilen.

++*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*

Marlin war schon auf dem Rückweg und schlenderte Gemütlich am Hafen vorbei.
~ Bin mal gespannt was diese Stadt uns dreien zu bieten hat und wie lange der Lokport wohl brauchen wird. ~ dachte er gedankenverloren ehe ihm der Duft von irgendetwas sehr leckerem in die Nase stieg.

Der braunhaarige blieb abrupt stehen und sah sich um.

~ Oh lecker! Das riecht voll nach.. nach... irgendwas gebratenem ~

Ein lächeln zauberte sich auf seine Lippen als er eine kleine Bude entdeckte, wo es Curry Würstchen verkauft wurden.

~ Super! Mira und Nera haben sicher auch nichts gegen eine Portion einzuwenden ~ freute er sich und ging zielstrebig auf die kleine Bude zu.

Davor standen bereits sechs Leute die sich allesamt das Werk des Koches schmecken ließen.

"Drei Portionen zum mitnehmen," verkündete er guter Laune worauf sich der junge Mann sogleich an die Arbeit machte.

Danach griff er in seine Tasche um das Geld abzuzählen.

...

Dabei bemerkte er jedoch nicht, dass zwei Augenpaare ihn interessiert fixiert hatten... Und nachdem eben diese sich sicher waren, ihn erkannt zu haben, weiteten sie sich vor Überraschung.

...

"Marlin?"

...

Der Angesprochene sah verwundert auf und traf mit seinem Blick sogleich auf den der jungen Frau, die ihn nun regelrecht anstarrte.

"Hä?"

"Das gibt es doch nicht, du bist es wirklich!" freute sie sich und fiel ihm im nächsten Augenblick gleich um den Hals.

"Verzeihung, kennen wir uns?" fragte er überrascht und drückte sie ein Stück von sich. Die Unbekannte hatte lange, mindestens bis unter die Achseln reichende hellbraune Haare die sie als geflochtener Zopf zusammen trug und über den Rücken fallen ließ; ihre Augen waren strahlend blau.

Nach seiner Aussage hin, sah sie ihn enttäuscht an.

"Also bitte! Denk mal scharf nach."

Daraufhin verfiel er dem Grübeln... bis das plötzlich der Groschen zu fallen fiel....

"Ach du gute Güte... DU bist das ja..."

++*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*

"Das ist der absolute Oberhammer! Ich kann es noch gar nicht fassen! Wir müssen Marlin auch von Sache überzeugen," redete Nera aufgeregt und lief nun mindestens schon zum unzähligen Mal eine weitere Kreisrunde hinter der am Pier sitzenden Mira, die noch immer die Zeitung studierte.

"Den überzeugen wir schon ganz leicht, mal keine Sorge. Und wenn nicht, lass mich nur machen," grinste sie vor sich hin und blätterte dann um.

"Der Hammer!" kam es wieder freudig von Nera worauf Mira dieses mal lachen musste.

"Du wiederholst dich."

"Ich weiß aber ich freu mich so!"

"Das merkt man," grinste sie vor sich hin und stand dann ebenfalls auf.

Gerade wollte sie zu ihrer jüngeren Cousine etwas sagen, als auch schon der dritte im Bunde mit einer lecker riechenden Portion Essen auftauchte.

"Hey Mädels, da bin ich wieder," begrüßte Marlin beide freudig und drückte ihnen dann einfach ihr kleines Menü in die Hand.

"Super! Marlin, du kannst Gedanken lesen," freue sich Mira und gab ihm einen raschen Kuss auf die Wange.

"Dachte ich mir doch, dass ihr auch ne Kleinigkeit zum Mittag vertragen könnt," grinste er freudig und legte dabei eine Arm um Miras Hüfte während Nera schon fröhlich spachtelte.

"Schmeckt echt lecker. Wo hast du das auf die schnelle her bekommen?" erkundigte sie sich neugierig.

"Da hinten gab's nen Stand," meinte Marlin trocken und setzte sich dann im Schneidersitz auf den hölzernen Untergrund worauf es ihm die zwei Mädchen gleich taten.

"Und? Habt ihr was interessantes in Erwägung gebracht?" fragte er nach einer Weile

"Die Ober-Hammer-Nachricht! Das wirst du nicht glauben!" platzte es plötzlich wieder wie sprudelnd aus Nera hervor. Doch Mira bremste sie rasch aus.

"Iss du dein Essen, ich erkläre es ihm," wandte Mira ein und kniete sich dann mit einem breiten grinsen neben ihren noch essenden Freund, der sie nun allerdings ein wenig misstrauisch ansah.

"Du bist schon fertig?"

"Ja, was doch nun nen Haps."

"Langsam wirst du mir unheimlich," meinte er spaßend worauf sie ihm aber eine kleine Kopfnuss verpasste.

"Zur Entschädigung will ich noch was von deiner Portion," schmolte sie worauf hin er ihr mit einem grummelnden Unterton seine Gabel entgegen hielt und sie rasch die dort aufgespießte kleine Ration ass.

"Da muss ich ihm ausnahmsweise mal zustimmen Mira. In letzter Zeit isst du nicht mehr sondern frisst schon regelrecht. Du scheinst mir langsam ganz und gar auf deinen Vater hin zu arten," war Neras Meinung dazu.

"Ach ihr habt sie doch nicht mehr alle," winkte sie ab und kam dann zum eigentlichen Anliegen zurück.

"Pass auf Marlin: Du hast doch sicher schon einmal etwas von dem sagenumwobenem One Piece gehört oder?"

Darauf folgte ein gelangweiltes Grinsen.

"Wer kennt das nicht?"

"Hätte ja sein können. Auf alle Fälle stehen heute ein paar interessante News darüber

"Also noch mal: die Marine hat heute morgen einen ziemlich detaillierten Bericht heraus gegeben, der nicht nur für uns sehr interessant ist. Und zwar haben zwei Forschungsschiffe durch einen reinen Zufall eine Felsküstenklippe entdeckt die noch auf keiner einzigen Karte der Grandline verzeichnet ist. Sie ist verdammt gross, eng bemessen und total schwierig anzusteuern da etliche Riffe um sie herum sind. Ein umfahren ist wegen ihrer Länge nicht möglich; ein Professor hat sie sogar schon als optische Zwillingsschwester der Redline Küste bezeichnet da sie kein Ende nimmt und auch wahrscheinlich nicht hat. Aufgrund der Tatsache, dass sie zuvor noch niemand entdeckt hat und eine schwer besteuerebare Schlucht direkt durch sie hindurch führt, geht man davon aus, dass die bisher unentdeckte Insel Unikon dort hinter verborgen liegt. Außerdem wurden letztlich alte Aufzeichnungen gefunden, die dies belegen könnten. Aber da ist man sich noch nicht so sicher, die sind quasi noch am Forschen," fasste sie die Situation zusammen.

"Genial," grinste Nico worauf sich auch die anderen einig waren.

"Was meinst du Ruffy?" richtete Zorro eine Frage an den Käpten.

"Einerseits riecht das verdammt nach ner Falle. Aber auf der anderen Seite bringe die Jungs da Fakten, an denen was dran sein könnte. Nami, was denkst du?"

Die Navigatorin betrachtet die vor ihr ausgebreitete Zeitung nachdenklich.

"Mit der Falle könntest du recht haben. Aber andererseits muss man die Sache auch so sehen... die Route ist neu, unerforscht und brand gefährlich. Nur die besten werden da durch kommen. Sollte es also eine Falle sein, so dezimieren sich die Konkurrenten, in diesen Fall die ganzen Piraten die auf das One Piece scharf sind, selbst. ... Ganz klar, sie wollen die besten Banden vor Unikon sehen und sie schnappen. Daraus ergibt sich das Problem, dass die Marine das hat, was die Piraten wollen... deshalb haben sie auch die Koordinaten frei gegeben," führte Nami die Fakten aus.

"Damit hast du schon mal definitiv recht. Sie wollen die Banden mit den hohen Kopfgeldern haben, also die besten. Und wenn sie diese dann geschnappt haben, wollen sie das One Piece... clever," warf Lysop mit ein.

"Clever nennst du das? Das ist typisch Marine," hielt Sanji dagegen.

"Und was machen wir jetzt?" fragte Nico scheinheilig worauf sofort alle Blicke fragend auf den Käpten gerichtete waren.

Jeder schien nun etwas bestimmtes von ihm zu erwarten, das spürte Ruffy schon allein an ihren gemischten Blicken.

Der schwarzhaarige Mann mit dem Strohhut senkte kurz seinen Blick und sah konzentriert auf seine überkreuzten Beine im Schneidersitz ehe er zu reden begann.

"Wir haben uns damals vor über 18 Jahren alle zusammen geschlossen weil wir unsere Träume verwirklichen wollten. Und das One Piece strebt jeder von uns an. Warum jetzt kneifen? Nein, das gibt es nicht," sprach er gelassen und sah dann erhobenen Hauptes grinsend in die fröhlichen Gesichter seiner Mannschaft.

"Sie wollen die Besten vorne sehen? Dann sollten sie schon einmal Platz für uns machen."

Er erhob sich rasch worauf es ihm die anderen gleich taten.

"Auf nach Unikon. Oder was meint ihr?" fragte er heiter und hielt seine Hand in die Mitte worauf hin die anderen sechs es ihm gleich taten.

"Holen wir uns endlich das One Piece und unsere Träume. Ich bin dabei," sprach Sanji überzeugt.

"Ich auch!" freute sich Chopper und sah grinsend zu Lysop."

"Klar bin ich dabei, ohne mich wärt ihr doch aufgeschmissen," prahlte er stolz.

"Keine halben Sachen. Lasst uns die Sache zu ende bringen," grientete auch Zorro.

"Ja, auf nach Unikon," stimmte auch Nico zu worauf Nami, die letzte im Bunde auch ihren Senf fröhlich dazu gab.

"Ich bin so was von dafür!" jubelt sie triumphal und zückte auch schon im gleichen Moment den Lokport samt einer Karte.

"Also mal schauen.... Jungs, Nico, das wird dieses mal keine Spazierfahrt. Die Grandline allein ist gefährlich aber diese Aktion wird am Ende sicher nicht einmal mit der Hölle selbst vergleichbar sein. Zudem werden wir uns mit den höchsten von der Marine anbinden müssen. Aber ich bin sehr zuversichtlich, dass wir es schaffen können. Nach über 18 Jahren Abenteuer ohne Ende streben wir endlich das allergrößte an," verkündete sie glücklich.

"Das größte Abenteuer? Ich dachte immer das sei Mira gewesen," wandte Zorro schelmisch grinsend ein worauf die anderen leise auflachten.

"Das ist ja wohl was anderes! Wir reden hier von unser aller Lebenstraum und nicht von meiner Tochter," gab Nami ein wenig peinlich berührt zu.

"Hey, vielleicht haben wir ja Glück und treffen sie auf dem Weg dorthin auch an," meinte Ruffy lächeln.

"Das wäre zu schön um wahr zu sein," freute sich auch Nami.

"Na dann mal los. Wie lautet unser neuer Kurs?" fragte Lysop gespannt.

"Der muss sich erst selbst ergeben. Und um den Lokport neu zu programmieren, müssen wir jetzt eine Insel ansteuern."

"Na wenn's weiter nichts ist," gab Ruffy locker von sich.

"Wenn es das mal nur wäre. Ich muss noch ne Menge berechnen und Koordinieren mein lieber und ihr solltet mal eure Köpfe zusammen stecken wie wir unsere ganzen Hindernisse überwäligen wollen," warf sie permanent in die Runde.

"Wann kommen wir schätzungsweise an?" fragte Nico.

"Das muss ich auch erst errechnen. Aber das es mehrere Monate dauern wird kann ich euch schon aus dem Stehgreif sagen," musste die Navigatorin die Crew enttäuschen.

"Ach, das wird schon," versuchte Chopper der nun faden Stimmung wieder Optimismus einzuhauchen

"Er hat recht," stimmte ihm plötzlich auch Ruffy zu, ehe er Nami einen Kuss auf die Wange gab und sie in Richtung Unterdeck navigierte.

"Du gehst jetzt schön rechnen und wir stecken mal unsere Köpfe zusammen," meinte er gut gelaunt wie eh und je worauf sie schmunzeln musste.

"Ja, und halt nebenbei auch gleich mal Ausschau nach unserer Tochter. Vielleicht taucht sie echt auf," hoffte Nami inständig ehe sie die Tür hinter sich schloss und die restliche Crew allein zurück an Deck ließ.

"Mach ich," hörte sie noch Ruffys Stimme hinter dem dicken Holz bevor sie ganz und gar ihr Zimmer anstrebte um sich für den komplizierten Kurs zurück zu ziehen.

Und auch das Ding ist im Kasten! *Freu* *jubil* Himmel, irgendwie bin ich heute aufgekratzt^^* Lag sicher daran, dass ich heute wieder Schule hatte.

Vielen lieben Dank fürs Lesen ^-^

Ich würde mich freuen, wenn man sich beim nächsten Part wieder sieht denn immerhin, steuern ja jetzt alle auf ein grosses Ereignis zu *zwinker*

Bis denne, man liest sich

nochmalalleganzdollundausgiebigknuddel

eure Easy